



ТЕСТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК ЗА VII КЛАС

I. HÖREN

Dieser Prüfungsteil hat zwei Teile. Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu. Jeden Text hörst du zweimal. Schreibe am Ende deine Lösungen.

TEIL 1

Bitte lies die Aufgaben von 1 bis 5. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.

1. „Pullums“ heißt ...

- A) ein Ort in Bayern.
- B) ein Album.
- C) eine Band.

2. Die Jungen bekommen Hilfe ...

- A) von den Eltern.
- B) von anderen Jungen.
- C) nur von dem Vater.

3. Die drei Brüder spielen ...

- A) nur einen Musikstil.
- B) verschiedene Musikstile.
- C) zum größten Teil Rock.

4. Den Namen „Pullums“ hat ... gegeben.

- A) Titus.
- B) Elias.
- C) Victor.

5. Die Jungen freuen sich auf ...

- A) das erste Musikvideo.
- B) das erste Album.
- C) eine Schiffsreise.

Nun hörst du eine Mitteilung.

Du hörst die Mitteilung noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.

TEIL 2

Bitte lies die Aufgaben von 6 bis 10. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.

6. Was hat Gabriela im letzten Sommer gemacht?

- A) Eine Klassenfahrt.
- B) Eine Radtour.
- C) Einen Ausflug.

7. Wer hat daran teilgenommen?

- A) Alle Schüler aus Gabrielas Klasse.
- B) Alle Jungen und die meisten Mädchen.
- C) Alle mit Interesse am Radfahren.

8. Bis wohin sind die Schüler gekommen?

- A) Bis Angermünde.
- B) Bis Usedom.
- C) Bis Anklam.

9. Wie lange waren sie unterwegs?

- A) Einen Tag.
- B) Vier Tage.
- C) Eine Woche.

10. Was hat Gabriela gestört?

- A) Der Rucksack.
- B) Die lange Fahrt.
- C) Das warme Wetter.

Nun hörst du ein Interview.

Du hörst das Interview noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.

II. LESEN

In diesem Prüfungsteil sollst du insgesamt 10 Aufgaben bearbeiten.

TEIL 1

Bitte lies zuerst den Text und löse dann die Aufgaben (11-15) zum Text.

Weit draußen im Meer

Moritz ist neun Jahre alt, geht in die dritte Klasse und wohnt mit seinen Eltern auf der Insel Helgoland. Helgoland liegt 40 Kilometer vom Festland entfernt. Weit und breit ist sie von Wasser umgeben, man kann sie nur zur See oder durch die Luft erreichen. Wenn Moritz seine Großeltern besuchen will, muss er erst ein Boot nehmen und dann mit einem kleinen Flugzeug fliegen.

Ungefähr 1200 Menschen leben auf Helgoland. Das Inselleben hat große Vorteile für Kinder. Auf Helgoland gibt es keine Autos und man kann fast überall ohne die Begleitung von Erwachsenen spielen. Abends um sechs Uhr ruft dann ein besonders langes Läuten der Kirchenglocken alle Kinder zum Abendessen nach Hause.

Moritz darf aber nicht Fahrrad fahren. Auf Helgoland ist das Radfahren verboten. Im Sommer kommen viele Touristen auf die Insel, wandern herum und für Fahrräder gibt es keinen Platz. Das ärgert Moritz und die anderen Kinder. Die Helgoländer wissen ganz genau, dass der Tourismus besonders wichtig für sie ist, denn hier produziert man nichts, was man verkaufen kann. Trotzdem ist es am schönsten auf Helgoland, wenn die Ausflugsboote wieder weggefahren sind und es still wird in der Stadt und im kleinen Hafen.

Die Eltern von Moritz denken manchmal darüber nach, ob sie einmal woanders leben können, wo man nicht so abhängig von Touristen, Wind und Wetter ist. Moritz hat dazu eine ganz klare Meinung: „Ich will hier bleiben“, sagt er bestimmt. Wer so denkt, ist ein echter Helgoländer.

Bitte lies die Aufgaben (11-15). Kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.

11. Wo wohnt Moritz?

- A) Auf einer Insel.
- B) Auf dem Festland.
- C) Auf einem Boot.

12. Welche Vorteile hat das Leben auf Helgoland für die Kinder?

- A) Auf Helgoland leben 1200 Menschen.
- B) Man kann draußen ohne Eltern spielen.
- C) Abends ist das Glockenspiel sehr schön.

13. Was findet Moritz ärgerlich?

- A) Auf Helgoland darf man nicht Rad fahren.
- B) Auf Helgoland gibt es zu wenige Kinder.
- C) Die Touristen möchten keine Fahrräder.

14. Was ist sehr wichtig für Helgoland?

- A) Der Tourismus.
- B) Die Ausflugsboote.
- C) Der Hafen.

15. Welchen Wunsch hat Moritz?

- A) Mit den Eltern umziehen.
- B) Helgoland verlassen.
- C) Auf Helgoland weiterleben.

TEIL 2

Bitte lies zuerst den Text und antworte dann auf die Fragen zum Text (16-20).

Augsburger Puppenkiste

Vor über 60 Jahren gründete Walter Oehmichen das berühmte Marionettentheater. Eigentlich wollte er mit einem Theater über Land reisen. Puppen, Kostüme, Requisiten – alles sollte in eine Kiste passen. Daher der Name „Puppenkiste“. 1948 ist Premiere. Die Bühne ist in einem schmucklosen Saal. Die Zuschauer sitzen sogar auf Bierbänken. Und trotzdem gibt es viele Besucher.

Walter Oehmichen, seine Familie und sein Freund Manfred Jenning spielen klassische Märchen, inszenieren Kinderbücher, geben ganze Opern und Stücke für Erwachsene. Zuerst macht Walter Oehmichen die Marionetten aus Holz selbst. Aber hinter seinem Rücken arbeitet heimlich schon seine Tochter Hannelore. Das macht sie so gut, dass sie das Handwerk schließlich übernimmt. Die meisten Puppen hat Hannelore Marschall von Hand gemacht.

Ab 1953 werden die Marionetten auch noch zu Fernsehstars. „Peter und der Wolf“ ist die erste Geschichte der Puppenkiste im Fernsehen. Nur eines spielen die Puppenkünstler seit 1966 völlig unverändert: „Der Räuber Hotzenplotz“ – das Lieblingsstück des ganzen Theaters.

Bitte lies die Fragen zum Text (16-20) und beantworte sie.

16. Was ist die „Augsburger Puppenkiste“?

.....

17. Wo sitzen die Zuschauer bei der Premiere?

.....

18. Aus welchem Material sind die Marionetten gemacht?

.....

19. Wer hat die meisten Puppen gemacht?

.....

20. Was spielt die „Augsburger Puppenkiste“ zum ersten Mal im Fernsehen?

.....

III. GRAMMATIK UND WORTSCHATZ

TEIL 1

Bitte lies die Sätze. Kreuze für jede Lücke die richtige Lösung (A, B oder C) an.

21. Ein Poster mit Gregor Schlierenzauer? Seit wann interessierst du ... für Skispringen?

A) mich B) dich C) sich

22. Im August fahren wir endlich nach Salzburg. Ich träume schon lange ... dieser Reise.

A) an B) für C) von

23. Es ist immer so. Oma setzt die Brille auf ... Nase und beginnt zu lesen.

A) die B) der C) den

24. Sie suchen die Schuhabteilung? Sie befindet sich ... Obergeschoss.

A) in B) ins C) im

25. Die Jungs haben sich riesig gefreut, ... ihr Album erschienen ist.

A) als B) wenn C) wann

TEIL 2

Bitte lies den folgenden Text. Kreuze für jede Lücke das passende Wort (A, B oder C) an.

Kein Klassenzimmer? Zu den Lehrern gehen!

An manchen Schulen in Amerika haben die Schüler kein Klassenzimmer. Sie müssen zu den Lehrern gehen. Die Lehrer haben an der Schule ein ...(26) Zimmer, sozusagen ein Klassenzimmer für Lehrer.

Die Lehrer können den ...(27) so gestalten wie sie wollen. Dort ...(28) dann Atlanten, der Duden oder die Bibel. Je nachdem, was der Lehrer unterrichtet. Oft hängen dann auch Poster ...(29) den Wänden.

An manchen Schulen in Deutschland hat man dieses System auch schon eingeführt ...(30) an anderen Schulen gab es dazu Probetage.

26. A) eigenes B) privates C) offizielles

27. A) Boden B) Raum C) Schreibtisch

28. A) stehen B) hängen C) sitzen

29. A) an B) auf C) in

30. A) dass B) denn C) und